

NEWSLETTER No. 3

Neugründungsprozess PV Hünfelder Land

Juni 2022



Wertvolle Inspirationen für die Pfarreiwerdung im Hünfelder Land

Am 22.06.2022 trafen sich die Mitglieder der Steuerungsgruppe der Pfarreien im Hünfelder Land mit Gästen aus der neu gegründeten Pfarrei St. Bonifatius Amöneburger Land. Pfarrer Markus Vogler aus Amöneburg, sowie die Verwaltungsleitung Frau Stefanie Görge und Mitglieder aus dem neuen Verwaltungsrat und Pfarreirat berichteten von ihren Erfahrungen, wie aus 13 ehemals eigenständigen Pfarreien nun zum 01.01.2022 eine Pfarrei mit 8500 Gläubigen wurde. Für das Bistum Fulda nahm Generalvikar Christof Steinert teil.

Schwerpunkt des Abends waren die Bereiche Pastoral, Finanzen, Kommunikation sowie die Namensfindung. Als wichtig für den Prozess der Pfarreiwerdung bezeichneten die Amöneburger, dass aus jedem Kirchort jeweils ein Vertreter im Verwaltungsrat bzw. Pfarreirat gewählt wurde. So seien alle Orte mit in die Entscheidungsprozesse eingebunden. Dieses Konzept will man auch im Hünfelder Land übernehmen.

Für die Pfarreiwerdung sei die Kommunikation und das Kennenlernen untereinander bedeutsam gewesen. Auch wenn es zunächst vereinzelt Zurückhaltung und Fragen

gegeben habe, sei die gute Nachricht bei allen Veränderungen: Das kirchliche Leben geht weiter – alle Kinder wurden getauft, alle Toten beerdigt und alle Ehen geschlossen, so Pfarrer Vogler. Wichtig sei die Menschen zu sensibilisieren und zu ermutigen: Ihr seid Kirche vor Ort, ihr die Menschen, die sich in ihr engagierten. Aufgabe der hauptamtlichen Seelsorger und Seelsorgerinnen sei es, die Gläubigen zu begleiten, Initiativen vor Ort zu unterstützen, ohne immer und überall vor Ort zu sein zu können und zu müssen. Das schaffe Entlastung und Freiräume. Es gehe im letzten darum, den Gemeinden vor Ort unter dem Dach der neuen Pfarrei einen Weg in die Zukunft zu eröffnen. Im Laufe des Abends wurden von den Anwesenden viele Fragen an die Gäste gestellt. Es wurde deutlich, dass mit dem Tag der Gründung der Prozess der Pfarreiwerdung nicht beendet ist, sondern weitergeht.

Es war es ein gelungener Abend im Schatten der Jakobuskirche, der den Katholiken im Hünfelder Land wertvolle Impulse eröffnet hat und sie auf dem eigenen Weg der Pfarreiwerdung gestärkt hat. Als nächstes steht der große gemeinsame Gottesdienst zur Pfarreiwerdung am 3. Juli um 11:00 Uhr im Bürgerpark Hünfeld auf dem Programm.